



Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe: August 2021



Foto: Christian Alberti

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Günzach, Hauptstr. 9, 87634 Günzach
Tel.: 08372/345, Fax: 08372/8354
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Wilma Hofer
Auflage: 550 Stück
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des
Verfassers wieder.

E-Mail: info@guenzach.de
Internet: www.guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Die., Fr. 10:00-12:00
Uhr, Do. 8:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Auszüge, Wünsche und Anfragen aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.07.2021

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 20.07.2021 fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte sind anwesend.) Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2021 wurde dem Gemeinderat am 29.06.2021 zugestellt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08.06.2021

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Dorferneuerung Günzach

Herr Hübl, Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft Günzach, hat zu diesem Punkt in Absprache mit Frau Hofer den Vorstand der Dorferneuerung eingeladen. Frau Bürgermeisterin Hofer übergibt das Wort an Herrn Hübl.

Auflösungsvereinbarung mit Planungsbüro MOD-Plan

MOD-Plan hat die Zusammenarbeit mit der Teilnehmergeinschaft Günzach einseitig gekündigt. Bei einer Förderung der Planungskosten von 62 % verbleibt die Zusatzeigenleistung von 3.300,00 €. Die Vereinbarung muss vom Vorstand beschlossen werden.

Im Rahmen der Sitzung stellt sich das neue Planungsbüro Thomas Lauterbach vor.

Die Teilnehmergeinschaft fasst den Beschluss Herrn Hübl zu beauftragen, eine Vereinbarung mit dem Büro Thomas Lauterbach vorzubereiten.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den Ausführungen des Vorstandes zu. Herr Hübl wird beauftragt, den Vergleich abzuschließen und die Förderung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Sanierung Ortstraße Albrechts

Die aktuellen Zahlen erlauben eine Anliegerversammlung zu veranstalten. Diese findet nächsten Mittwoch, 04.08.2021, um 20 Uhr im Gemeindessaal Gasthaus Hirsch statt.

Bauleitplanverfahren Gemeinde Günzach

Bebauungsplan mit Grünordnung „GE-Aitranger Straße“

- **Behandlung und Abwägung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- **Satzungsbeschluss gem. § 13 BauGB**

Herr Geiss erklärt, dass zuerst der Bebauungsplan behandelt wird und er die beiden Punkte in der Tagesordnung tauscht. Die Pläne der Firma Streicher Landtechnik zur Erweiterung des Betriebs auf Flurnummer 782 sind hinreichend bekannt. Der Plan ist in die weitere Beteiligungsrunde gegangen und es konnte Stellung bezogen werden. Von 30 Behörden/öffentlichen Trägern haben nur 10 abgegeben. Wesentliche Punkte waren hier Retentionsausgleich, Wasserrecht, Lärmsituation. Weder das WWA, die Regierung von Schwaben noch die Denkmalpflege brachten hier weitere Anregungen. Das Wasserrechtsverfahren wurde bereits eingeleitet. Ebenfalls wurde der Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis eingereicht. Dieser wird aktuell bearbeitet. Firma Streicher hat den Bauantrag zur Vorprüfung beim Landratsamt Ostallgäu eingereicht. Herr Geiss/Lars Consult geht auf die Abwägungen ein.

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnung „GE-Aitranger Straße“

1. Den Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird ohne Änderung zugestimmt.
2. Nach Abwägung der Bedenken und Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, werden die zum Entwurf des Bebauungsplanes vorgebrachten Anregungen (§3 Abs. 2 BauGB und §4 Abs. 2 BauGB) entsprechend den Abwägungsvorschlägen und den dazu gefassten Einzelbeschlüssen redaktionell geändert. Die Grundzüge der Planung werden dadurch nicht berührt.
3. Der Bebauungsplan mit Grünordnung „GE-Aitranger Straße“ mit zeichnerischem und textlichen Teil (Satzung), den örtlichen Bauvorschriften, der Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 27.07.2021, wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Genehmigung der 3. Flächennutzungsplanänderung den Bebauungsplan bei der Genehmigungs-behörde anzuzeigen und den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. (1 Enthaltung von GR Streicher, verwandtschaftlicher Grad)

3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Günzach

- Behandlung und Abwägung der Anregungen der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Feststellungsbeschluss

Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan

1. Den Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird ohne Änderung zugestimmt.
2. Der Gemeinderat stellt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan im Bereich Aitranger Straße, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 11.05.2021 fest.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für die 3. Flächennutzungsplanänderung beim Landratsamt Ostallgäu die Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. (1 Enthaltung von GR Streicher, verwandtschaftlicher Grad)

Planung Freiwillige Feuerwehr Günzach

Interkommunale Zusammenarbeit zur Errichtung einer Schlauchpflege bzw. Atemschutzwerkstatt der Feuerwehren der VG Obergünzburg

Bürgermeisterin Frau Hofer begrüßt den FFW-Kommandanten Andreas Weber und Sebastian Häring zur Sitzung.

Nach Art. 57 Abs.3 GO soll die Erfüllung von Pflichtaufgaben, welche die Leistungsfähigkeit der Gemeinden übersteigen, in kommunaler Zusammenarbeit erfolgen. Dafür soll für alle sieben Feuerwehren mit vier Außengruppen der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg eine zentrale Gerätewerkstatt geschaffen und betrieben werden. Folgende Leistungen sollen zentral am Standort der Feuerwehr Obergünzburg angeboten werden:

- Zentrale Atemschutzwerkstatt
- Zentrale Schlauchpflege
- Zentrale Anlaufstelle (Übergaberaum)
- Für die ferne Zukunft: zentraler Schlauchpool und zentraler Atemschutzpool mit einheitlichen und dem Stand der Technik entsprechenden Gerätschaften.

Ziele:

- Prüfung der Gerätschaften nach Vorgaben der DGUV (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung) und aller gültigen Normen. – Druckprüfung vorgeschrieben. Nach jedem Einsatz.
- Schlauch-, Atemschutz- und Bekleidungspflege unter idealen Bedingungen.
- Erhöhung der Einsatzbereitschaft der einzelnen Feuerwehren. Im Übergaberaum stehen an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geprüfte, frische Gerätschaften zur Verfügung.
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren sowohl in der Einsatzvor- und Nachbereitung als auch im Einsatz.
- Eine Anlaufstelle für die Feuerwehren für alle Bereiche der Gerätewerkstatt.
- Entlastung des Ehrenamtes.
- Reduzierung des Ausbildungsaufwandes durch einheitliche Gerätschaften.
- Reduzierung der Kosten durch Zentralbeschaffungen in größeren Mengen.
- Reduzierung des Verwaltungsaufwandes durch Schaffung einer Zweckvereinbarung.

Beschluss

Die Gemeinde Günzach beschließt die dauerhafte Einrichtung des vorgestellten Kooperationsprojektes „Interkommunale Schlauchpflegeanlage und Atemschutzwerkstatt Obergünzburg“ in ihrem Aufgabengebiet des Feuerwehrwesens mit der Marktgemeinde Obergünzburg und der Gemeinde Untrasried für die Dauer von mindestens 5 Jahren. Die Kämmerei wird gebeten dem Gemeinderat vorab eine Kostenschätzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Vorstellung der Machbarkeitsstudie: Umwandlung des Stallgebäudes Aitranger Straße 4 | Gutachten Ausbau/Erweiterung aktueller Standort

Die nicht mehr sachgerechte Unterbringung der FFW Günzach ist hinreichend bekannt. Bei den regelmäßigen Begehungen durch den Kreisbrandrat wurde auf Mängel hingewiesen.

Die Frage nach einem geeigneten Standort gestaltet sich als sehr schwierig.

Frau Hofer mahnt eine wertneutrale Diskussion an.

2 Möglichkeiten können betrachtet werden.

1. Umbau bzw. Erweiterung am bestehenden Gemeindehaus – Frau Hofer zeigt die vom IB Geiger erarbeitete Planskizze.
 - a. Es ist deutlich erkennbar, dass auch bei Erweiterung die Raumverhältnisse sehr beengt sind.
2. Angebot vom Gebäudeeigentümer – Umnutzung der Lagerhalle, Aitranger Str.4 zu einem Feuerwehrgerätehaus.
 - a. Vorstellung der Studie IB Geiger – Es ist deutlich zu erkennen, dass die Räumlichkeiten gut nutzbar sind. Sämtliche Anforderungen wären zu erfüllen. Eine 3-D-Planskizze wird von Frau Hofer aufgelegt. Der Eigentümer stellt sich eine Miete vor. Die Kosten für den Bau würde er tragen.
 - b. Jürgen Wölfle hat eine vage Kostenaufstellung vorbereitet.

Es folgt eine intensive Diskussion. Folgende Gemeinderäte haben sich an der Diskussion beteiligt: Jürgen Wölfle, Uwe Schröder, Stefan Fischer, Helmut Waibel, Hans Ganser, Manfred Dorn,

Manfred Vetter, Andreas Egger, Salih Sürer sowie Herr Weber und Herr Häring von der FFW Günzach:

Im Wesentlichen wurden folgende Aspekte andiskutiert:

- Mietkosten und –dauer
- Ausstattung FFW
- Nutzungsvereinbarungen
- Rechtliche Absicherung
- Notwendigkeit neues Gebäude
- Einbringen von Eigenleistung
- Förderungsmöglichkeiten
- Alternative Möglichkeiten

Herr Schröder verweist auf die unzumutbare Umkleidesituation der FFW-Leute insbesondere die der Frauen.

Bürgermeisterin Frau Hofer schließt die Diskussion an dieser Stelle und hält das weitere Vorgehen fest. Bildung von zwei Arbeitsgruppen – kaufmännisch (Leiter Salih Sürer) und technisch/fachlich (Leiter Jürgen Wölfle). Es wäre wünschenswert, wenn bis zur September-Sitzung bereits erste Ergebnisse vorliegen. Dann erfolgt die Einladung vom Eigentümer des andiskutierten Gebäudes. Zusätzlich informiert Bürgermeisterin Frau Hofer, dass aktuell die Hydrantenpläne der Gemeinde Günzach überprüft und aktualisiert werden.

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bauantrag: Streicher Christian | Neubau einer gewerblichen Reparaturwerkstatt mit Lagerräumen und Teiledienst, Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günzach

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Neubau einer gewerblichen Reparaturwerkstatt mit Lagerräumen und Teiledienst auf Fl.-Nr. 782, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 12:0. (1 Enthaltung von GR Streicher, verwandtschaftlicher Grad)

Bauantrag: Lazovic | Antrag auf Nutzungsänderung im Bestand, Fl.-Nr. 1366, Gemarkung Günzach

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt für das Bauvorhaben Antrag auf Nutzungsänderung im Bestand auf Fl.-Nr. 1366, Gemarkung Günzach das gemeindliche Einvernehmen. Der Bauantrag wird der Wasserversorgungsgemeinschaft Hölltobel vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Information Voranfrage Kiesabbau in Fl.-Nr. 775

Der Gemeinde Günzach liegt eine Voranfrage zum möglichen Kiesabbau auf Fl.-Nr. 775 vor. Erste Probebohrungen haben ein interessant zu untersuchendes Kiesvorkommen gezeigt.

Weitere Schritte seitens der interessierten Baufirma sowie der Gemeinde wurden noch nicht eingeleitet. Das Thema wird in der Septembersitzung behandelt. Hierzu wird die beteiligte Baufirma eingeladen.

Antrag Ersatzbepflanzung Fl.-Nr. 706/0 und 712/0

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Antrag zusammen mit Herrn Nothelfer/Landratsamt Ostallgäu (untere Naturschutzbehörde) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 13:0. einstimmig.

Sachstandsberichte

Gewerbsteuer | Stand 14.06.2021

Haushaltsansatz:	400.000,00 €
Aktueller Stand:	451.264,00 €

Einkommenssteuerbeteiligung 2021

Haushaltsansatz:	755.000,00 €
Aktuelle Hochrechnung:	735.184,00 €

Aktuell sind die Entwicklungen in der Hochrechnung noch unter dem geplanten Ansatz.

Straßenausbaupauschale

Die Zuweisung nach Art, 13h BayFAG (Straßenausbaupauschalen) wird für die Gemeinde Günzach im Haushaltsjahr 2021 auf **21.768,00 €** festgesetzt.

Verschiedenes

Dorfgemeinschaft

Frau Hofer informiert, dass sich die Dorfgemeinschaft Günzach für die Spende anlässlich der neu gestalteten Ortstafel bedankt hat.

Herr Paul Lang wird sich zukünftig für das Amt des Vorstandes nicht mehr zur Verfügung stellen. Es wäre schade, wenn sich der Verein mangels Nachwuchs auflösen müsste.

Wünsche und Anfragen

Upratsberg | Verkehrsspiegel und Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Gemeinderat Herr Vetter erklärt, dass es in der Kurve in Upratsberg immer wieder zu Unfällen kommt. Maßnahmen wären hier ein Verkehrsspiegel und natürlich der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, sodass das Sichtfeld frei bleibt. Er weist auf eine ähnliche Situation in Schöllhorn hin, auch dort sind Bäume/Sträucher überwachsen. Er zeigt auf, dass durch starke Verwachsungen von Bäumen direkt an der Straße auch große Folgeschäden entstehen können. Gemeinderat Herr Dorn berichtet, dass die betroffenen Anlieger:innen durch den Bauhof durch Wurfzettel aufgefordert werden, den Rückschnitt vorzunehmen. Herr Waibel weist darauf hin, dass es auch zwischen Eggenbühl und Heimenhalden starke Verwachsungen gibt. Aus seiner Sicht sollten hier dringend Maßnahmen ergriffen werden.

Mittelberg | Kanal

Herr Wölfle nimmt Bezug auf die Wegesanieierung in Mittelberg. Er hat festgestellt, dass dort Abläufe vorhanden sind, somit wären die Teerarbeiten nicht problematisch. Bei der Bauausschuss-Begehung wurde vereinbart, dass Herr Dorn und Herr Egger einmal die Gräben freimachen und dann weitere Maßnahmen abgeleitet werden.

Beschilderung Tennisplatz Günzach

Herr Schröder hat vom Tennisverein Günzach die Anfrage erhalten, ob es möglich ist eine Beschilderung/Hinweis für den Tennisplatz anzubringen. Es spricht nichts dagegen, so Frau Hofer. Herr Schröder stimmt den Standort mit dem Bauhof ab.

Müllablagerungen | Weiler Allgay

Herr Waibel berichtet von einer Mülldeponie bei einem Haus im Allgay. Bürgermeisterin Frau Hofer ist dies bekannt. Entsprechende Schritte wurden eingeleitet.

Ersatz 2. Feuerwehrkommandant | Sebastian Häring

Frau Hofer bedankt sich bei Andreas Weber und Sebastian Häring für die heutigen Ausführungen. Sebastian Häring unterstützt interimswise bis zur Neuwahl als 2. FFW-Kommandant. Hierzu wird in der September-Sitzung noch ein Beschluss gefasst.

Termine im August und September

18.08.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
19.08.	BRK Blutspende, 15:30 – 20:30 Uhr, Hirschaal Obergünzburg, Marktplatz 4, Termin bitte online reservieren unter www.blutspendedienst.com/oberguenzburg
27.08.	H-F-T Helferherz Günzach, Jahresversammlung, Hirsch Günzach, 19:00 Uhr
01.09.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
10.09.	Abholung Blaue Tonne Günzach und alle Ortsteile , ab 6:00 Uhr
14.09.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
15.09.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
28.09.	Öffentliche Gemeinderatssitzung, Gemeindesaal Hirsch Günzach, 19:30 Uhr
29.09.	Blickpunkt Günzach, Mittagstisch, Hirsch Günzach, ab 11:30 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (bundesweit einheitliche Rufnummer)	
LVN (Lechwerke Verteilnetz GmbH) 24-Std.-Störungshotline 0800 539 638 0	

Gemeindeblättle - Ihre Beiträge für September



Liebe Schreiber:innen für's Blättle,
aus organisatorischen Gründen wird der Redaktionsschluss für's
September-Blättle

auf Montag, den 13.09.2021 verlegt.

Das Blättle wird dann etwas später, voraussichtlich in KW 38 (in der Woche ab 20.09.2021) erscheinen. Wir bitten um euer Verständnis.

Ihre Redaktion vom Gemeindeblättle Günzach

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günzach

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
März 2021	Handy – Vodafone– Kennzeichnung Zahlenreihe 225	Gräswald – Langer Weiher
Mai 2021	Smart-Watch, Damenmodell, schmal, schwarz	Bushaltestelle Günzach/Thal
Juli 2021	Sonnenbrille schwarz-blau, mit Sehstärke	Hauptstraße ggü. Metzgerei Schön

Ereignisse und Feierlichkeiten in der Gemeinde



Feierliche Trauung
im engsten
Familienkreis –
Katrin Mayer und
Maximilian Hofer
geben sich in
Günzach das
Jawort – Alfred
Wölfle, 1. Bgm aus
Untrasried freut
sich, dass er die
beiden trauen
darf



Foto: privat



Jubiläum im Juli

Zum 80. Geburtstag von
Frau Elfriede Krämer
besucht unser
2. Bürgermeister Salih
Sürer die Jubilarin und
überbringt Glückwünsche
und Präsente der
Gemeinde

Foto: Gemeinde Günzach

Übungen der Bundeswehr im Gebiet der Gemeinde Günzach

Einheiten der Bundeswehr führen vom **06.09.2021 bis 10.09.2021**, vom **13.09.2021 bis 17.09.2021** und vom **20.09.2021 bis 24.09.2021** Übungen durch. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auch auf das Gebiet der Gemeinde Günzach.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

12 ABC-Schützen verlassen zum Schuljahr 2021/2022 den Günzacher Kindergarten „Die Fußstapfen“

Von der Gemeinde gab es zu diesem Anlass wieder ein kleines Überraschungstütchen, welches unsere 1. Bürgermeisterin Wilma Hofer den Vorschulkindern überreichte.

Wir wünschen den künftigen Schülerinnen und Schülern nochmals alles Gute für den bevorstehenden Schulstart und hoffentlich ein Schuljahr, in dem sie das Zusammensein und gemeinsame Lernen wieder genießen können!!

Foto: Gemeinde Günzach



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN „DIE FUßSTAPFEN“

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Sommerzeit – Ausflugszeit.

Im Juli vergrößerten wir unseren üblichen Spaziergangs-Radius und erkundeten die weitere Umgebung. Jede Gruppe hatte sich ein passendes Ziel ausgesucht. Für die Krippenkinder aus der gelben Gruppe war das der Spielplatz in Autenried. Schon auf dem Weg dorthin gab es viel zu entdecken. Gebannt verfolgten die Kinder so manches Krabbeltier auf der Straße. Am Ziel angekommen gab es erst einmal ein leckeres Picknick. Dann konnte der Spielplatz erkundet werden.

Schon ein weiteres Stück Weg legte die rote Gruppe (mit ein wenig Unterstützung durch elterliche Fahrgemeinschaften) zurück. Es ging zum Hirnhof, wo Familie Liebherr sich einige Überraschungen für die Kinder einfallen ließ. Ein Höhepunkt war dabei sicher der Ritt auf zwei Eseln.



Viele Tiere gab es auch in Mittelberg zu sehen. Dorthin hatte sich die grüne Gruppe auf den Weg gemacht. Kühe, Kälber, Hühner und ein toller Spielplatz waren dort zu entdecken. Bewirtung gab es durch die Familien Dopfer und Kleinheinz.

Die „Großen“ aus der blauen Gruppe zog es noch etwas weiter weg. Das Kletterzentrum des DAV stand auf dem Ausflugsprogramm. Sowohl in der Boulderhalle als auch beim Seilklettern erprobten die Kinder Kraft, Mut und Geschicklichkeit. Für die meisten war das zugleich der Abschlussausflug, denn im Herbst geht es in die Schule. Die neuen Kindergarten- und Krippenkinder konnten den Kindergarten schon bei den Schnuppertagen kennenlernen. Nun freuen wir uns auf die Ferien und auf einen guten Start im September.



Text: Nicole Hämmerle
Fotos: Kindergarten

Familienstützpunkt Obergünzburg



Veranstaltungen im Familienstützpunkt

- Bitte informieren Sie sich auf der Webseite über die dann jeweils gültigen Hygiene-Regeln
 - Viele unserer Programmpunkte könnten im Zweifelsfall auch online angeboten werden – informieren Sie dazu bei der Kursleitung bzw. dem Anbieter
 - Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten bei der Anmeldung
 - Das Programm kann noch Änderungen unterliegen
 - Das Programm finden Sie außerdem auf www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg
 - Folgen Sie uns auch auf unserer Facebookseite www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg
 - **Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:**
 - Montag von 8:00 - 10:00 Uhr
 - Mittwoch von 7:45 - 8:45 Uhr (telefonisch)
 - Donnerstag von 8:00 - 11:00 Uhr
- In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Programm Familienstützpunkt Obergünzburg September Stand 05. August 2021

21.09.2021 | 15:00-16:30

Raus in die Natur

Spiel und Spaß bei jedem Wetter: Kinder bewegen sich grundsätzlich gern und lernen mit dem ganzen Körper. Spielerische Bewegungen in der Natur und im Freien fördern eine gesunde Entwicklung und machen Ihr Kind stark! Richtig angezogen macht Bewegung bei jedem Wetter im Freien Spaß. Eltern bekommen Ideen für Spiel und Spaß mit Alltagsmaterialien, die auch bei Regen die Sonne scheinen lassen. Treffpunkt: Unterer Hagenmoos-Parkplatz

Leitung: Ulrike Seifert, Erzieherin, Erlebnis- und Genderpädagogin, Kneipptrainerin

Kosten: kostenlos

Kooperation: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Anmeldung: www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 08341 9002-0

23.09.2021 | 18:00 - 21:00

Online Workshop: Schlaf, Kindlein, schlaf...

In diesem Workshop gibt es Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf:

Schlafrhythmus | Schlafphasen | Schlafzyklus | Schlafbedarf |

Ursachen von Ein- und Durchschlafstörungen sowie Hilfen und Möglichkeiten, die Eltern & Kind zur Verfügung stehen.

Der Workshop ist keine individuelle Schlafberatung, sondern soll Eltern dabei helfen, das Baby und das kindliche Schlafverhalten besser zu verstehen. Denn oft lassen sich durch

solch frühe Maßnahmen Schlafstörungen vermeiden bzw. können anhand des Inhaltes eigene bindungsorientierte Strategien entwickelt werden.

Leitung: Martina Fischer

Erzieherin, Familienorientierter Babyschlafcoach, PEKiP-Gruppenleitung

Kosten: 30 €, Teilnehmer aus Kempten und dem Oberallgäu können den Elternzugschein einlösen, Eltern aus Kaufbeuren und dem Ostallgäu erhalten 50 % Rückerstattung"

Anmeldung: Fischermar-tina@gmx.de, 08372 97 29 28

28.09. – 26.10.2021 | 19:30-21:45

Kess erziehen - Abenteuer Pubertät

In einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen, werden deren anstrengenden wie schönen Seiten in den Blick genommen. Der Kurs unterstützt Väter und Mütter in dieser Zeit des Umbruchs und zeigt Wege, wie sie Jugendlichen in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können.

Die Themen:

- Lebenswelten des Jugendlichen wahrnehmen - Beziehung gestalten
- Konflikte entschärfen - Position beziehen
- dem Jugendlichen das Leben zutrauen - Halt geben
- einander ermutigen - das positive Lebensgefühl stärken
- Eigenständigkeit fördern - die Ablösung mitgestalten

Info: Sollte es notwendig werden, kann der Kurs auch online durchgeführt werden.

Leitung: Veronika Füllbier, Ehe- und Familienseelsorgerin

Kosten: 50 € als Einzelperson, 80 € für Paare, Teilnehmer aus dem Ostallgäu erhalten 50% zurückerstattet

Kooperation: Kolpingfamilie Obergünzburg:

Anmeldung: bis spät. 23. September unter info@kolping-oberguenzburg.de oder 08372 – 2646

29.09. – 20.10.2021 | 9:00 – 10:00

Babymassage-Kurs

Mit der Babymassage vertiefen und intensivieren Eltern den innigen Umgang mit dem Kind und schenken ihm in dieser Zeit ungeteilte Aufmerksamkeit. So lernt man das Baby, seine Signale und Körpersprache besser verstehen.

Die Babymassage kann Linderung bei auftretenden Koliken und Blähungen verschaffen, Stress reduzieren und Schlafprobleme mindern. Es wirkt sich außerdem positiv auf Muskulatur und Durchblutung aus und fördert die Basis für ein gutes Körpergefühl.

In vier Kurseinheiten (à 60 Minuten) werden die Grundlagen der Babymassage und die dazugehörigen Griffe vermittelt. In entspannter Atmosphäre werden alle Sinne angesprochen. Alle Massagegriffe werden mit viel Zeit und Schritt für Schritt angeleitet. Außerdem gibt es weitere wertvolle Infos, Zeit zum Austausch und die Möglichkeit mit anderen Familien in Kontakt zu kommen.

Die Teilnehmer erhalten ein Skript mit vielen hilfreichen Bildern der einzelnen Griffe. Der Kurs ist für Kinder ab einem Alter von ca. 6 Wochen.

Info: Sollte es notwendig werden, kann der Kurs auch online durchgeführt werden.

Leitung: Martina Fischer, Erzieherin

PEKiP-Gruppenleiterin, zertifizierte Babymassage-Kursleitung. Babyschlafcoach

Kosten: 44,00 € ; der Elternkurszugschein der KoKi Kempten und Oberallgäu kann eingelöst werden

Anmeldung: Fischermar-tina@gmx.de, 08372 97 29 28

30.09. – 26.10.2021 | 9:30 – ca. 10:15

Familiencafé &

Kleine Info-Welt: Eltern-Kind-Kurse im Familienstützpunkt

Babymassage, FenKid, PEKiP, Mama-Baby-Dance....

Der Familienstützpunkt begleitet Familien in der ersten Lebenszeit mit verschiedenen Eltern-Kind-Kursen. Folgende Fragen sollen an diesem Vormittag beantwortet werden:

- Welches Konzept steckt hinter welchem Angebot?
- Gibt es für das Alter meines Kind ein passendes Angebot?
- wer leitet die Kurse, welche Qualifizierungen haben die Kursleitungen.
- welche Formen der Bezuschussung gibt es für die Angebote

Das Familiencafé hat im Anschluss noch bis 11:00 Uhr geöffnet.

Info: Sollte es notwendig werden, kann das Angebot auch online durchgeführt werden.

Referenten:

Nadine Ruther (FenKid-Kursleitung)

Martina Fischer (Babymassage und PEKiP-Kursleitung)

Jeanine Bravo (Mama-Baby-Dance-Kursleitung)

Kosten: kostenlos

Anmeldung: bis 27.09.2021 bis spätestens 11 Uhr an

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Mittagstisch Termine in Obergünzburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00 – 14:00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im August:

Mittwoch, 18.08.2021

Gateway to India, Tel. 97 21 86

Donnerstag, 26.08.2021

Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443



Die Nachbarschaftshilfe Günztal

sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Die Nachbarschaftshilfe Günztal ist eine unbürokratische, aber gut organisierte Hilfe für Bürgerinnen und Bürger im Günztal. Sie unterstützt ältere, pflegebedürftige, behinderte oder anderweitig bedürftige Menschen bei Aufgaben aus dem täglichen Leben. Kommen Sie einfach in ein nettes Team. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Für ihren wertvollen Einsatz erhalten die Helferinnen und Helfer einen kleinen Beitrag von 6,-- € und sind während ihrer Einsätze unfall- und haftpflichtversichert.

Gleichgültig, wann und wieviel Zeit Sie investieren können, jede Stunde, in der Sie unseren Mitbürgern das Leben erleichtern, ist kostbar.

Oder interessieren Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Demenzhilfe und Angebote zur Unterstützung im Alltag

Für diese Tätigkeit werden Sie in einer 40 Schulungseinheiten umfassenden Ausbildung über ein Basiswissen für den Umgang mit demenzkranken Menschen vorbereitet. Verschiedene Fachkräfte informieren Sie an 10 Abenden über wichtige Themen wie Pflege, aktivierende Beschäftigung, Basiswissen über Krankheitsbilder, Hygiene usw.

Die Ausbildung ist kostenlos und schließt mit einer Teilnahmebescheinigung ab, die Sie zu einem ausgebildeten Alltags- u. Demenzhelfer qualifiziert.

Für jede ehrenamtlich geleistete Stunde erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 9,-- € und sind während Ihres Einsatzes Unfall- und Haftpflichtversichert.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen!

Der Kurs beginnt am 27.09.2021

Bitte anmelden bei:

Gudrun Rauch, Leiterin der Nachbarschaftshilfe

Tel.: 08372-920038, Mobil: 0171-3040537

Wir brauchen Sie, um Hilfe anbieten zu können, wo Hilfe nötig ist!



Öko-Modellregion Günztal



Terminankündigung:

Tempeh-Erlebnistag

Herzliche Einladung zum Erlebnistag in der tempehmanufaktur!
Besucht uns am 5. September 2021 von 11:00 bis 16:00 Uhr in
unserem neuen Firmengebäude in Immenthal!

Es gibt leckere Gerichte mit unserem Tempeh, Getränke, Kaffee
und Kuchen!

Und natürlich könnt ihr euch auch vor Ort über die Herstellung von
unserem Bio-Tempeh informieren. Für die Teilnahme an einer
Betriebsführung bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum
02.09.2021 (unter 08372/301950, Mo-Fr, 8:00-12:00 Uhr).

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Pressemitteilung

Auf den Obstbaum gekommen:

Baumpaten der Öko-Modellregion Günztal lernen im Schnittkurs die Baumpflege

Ottobeuren, 28.07.2021 Die Öko-Modellregion Günztal organisierte für die Baumpaten der kommunalen Streuobstbäume einen Baumschnittkurs, der an zwei Abenden stattfand. Zunächst wurde die theoretische Grundlage gelegt, um anschließend ganz praktisch das Erlernte direkt am Baum anzuwenden und zu vertiefen. Somit werden zukünftig rund 90 Streuobstbäume ehrenamtlich gepflegt. Die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege der Landratsämter Ostallgäu und Unterallgäu leiteten den Kurs.

Günztaler Baumpaten kümmern sich um rund 90 kommunale Streuobstbäume

Letztes Jahr startete die Öko-Modellregion Günztal gemeinsam mit einzelnen Gemeinden den Aufruf „Baum sucht Pate“, um kommunale Streuobstbäume engagierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Dadurch konnten in den Gemeinden Markt Rettenbach, Egg an der Günz, Obergünzburg und Westerheim insgesamt rund 90 Streuobstbäume an 20 Baumpatinnen und –paten vergeben werden. Die Baumpaten übernehmen künftig die Pflege der Bäume sowie die Ernte des anfallenden Obstes.

Baumschnittkurs für Streuobstpaten

Da die Paten größtenteils noch wenig Erfahrung im Umgang mit Obstbäumen haben, wurde von der Öko-Modellregion ein Baumschnittkurs organisiert. Zunächst brachte Markus Orf, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Unterallgäu, an einem Abend die theoretischen Grundlagen von Pflanzung, über die verschiedenen Entwicklungsstadien des Baumes, bis hin zum fachgerechten Obstbaumschnitt den Baumpaten näher.

Anschließend konnten an jeweils einem weiteren Abend die theoretischen Kenntnisse ganz praktisch umgesetzt und ausprobiert werden. Der praktische Teil für die Unterallgäuer Baumpaten fand auf einer der Streuobstwiesen in Markt Rettenbach statt und wurde ebenfalls von Markus Orf durchgeführt. Die Ostallgäuer Paten schulten ihre praktischen Fähigkeiten an Streuobstbäumen in Obergünzburg, unter der Anleitung von Birgit Wehnert, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Ostallgäu.

„Wir sind dem ehrenamtlichen Engagement der Baumpaten sehr dankbar, denn nur mit einer fachgerechten Pflege können Streuobstwiesen ihr volles Potenzial für die Biodiversität entfalten“, sagt Rebecca Schweiß. Die Öko-Modellregion begleitet und unterstützt die Paten auch weiterhin mit regelmäßigen Schnittkursen und Netzwerkarbeit für eine gegenseitige Unterstützung.



Bild Birnbaum:

„Durch den Schnitt wird die Entwicklung einer tragfähigen Baumkrone des Birnbaums gefördert.“

(Quelle: Öko-Modellregion Günztal)

Genusstage gehen in die dritte Runde

Vom 20. September bis 3. Oktober 2021 gehen die Genusstage nun bereits in die dritte Runde. Insgesamt 54 Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter aus dem Ostallgäu und Kaufbeuren laden dann wieder dazu ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Das Netzwerk setzt sich für mehr Lebensmittel aus der Region in der heimischen Gastronomie ein. Langfristiges Ziel ist es, den Bezug von regionalen Lebensmitteln in der Gastronomie zu erhöhen und damit regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

Besondere Köstlichkeiten

Aus der Fülle hochwertiger, regionaler Lebensmittel zaubern die teilnehmenden Gastronomen während der Genusstage ganz besondere Gerichte. Gäste können sich von traditionellen Gerichten und kreativen Interpretationen überraschen lassen, die in uralten Wirtshäusern, gutbürgerlichen Gaststätten und in gehobenen Restaurants gereicht werden. Das Besondere: Interessierte erfahren direkt auf der Speisekarte, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammen.

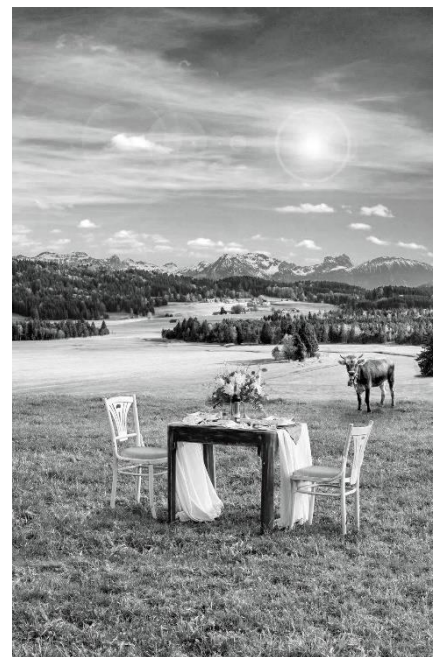
Blick hinter die Kulissen

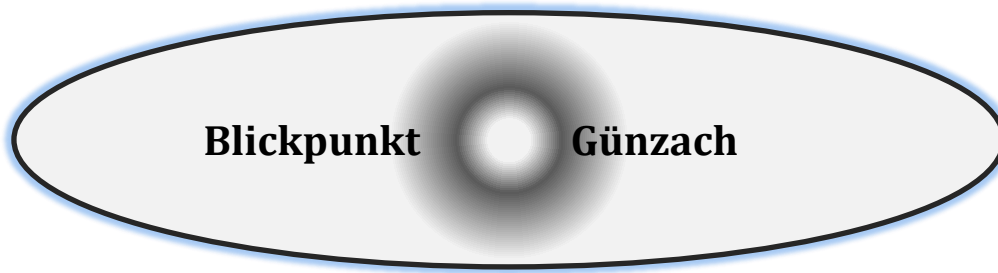
Einige Höfe und Betriebe geben an den Genusstagen einen Einblick in die Herstellung und Verarbeitung der Produkte. So können Besucher direkt vor Ort erleben, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel entstehen. Von der Führung durch den Betrieb, der Hofbesichtigung für die ganze Familie bis zur Erlebnisimkerei – die Genusstage bieten ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Jung und Alt.

Initiiert und koordiniert werden die Genusstage vom Landkreis Ostallgäu in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Ostallgäu, den Öko-Modellregionen Ostallgäu und Günztal, bergauland Ostallgäu und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren. Die Genusstage fanden 2019 erstmalig statt und gaben damit den Anstoß für eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Verarbeitern und Gastronomen in der Region.

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter sowie weitere Informationen finden Sie unter www.genusserlebnis-schlosspark.de.

Bildnachweis: Christian Greither Photography & DmytroSadovyi/Shutterstock.com.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 29. Juli 2021 haben wir uns nach langer Corona-Pause zum Hoigarte im Gasthof Hirsch getroffen. Vielen Dank an unsere treuen Besucher für den unterhaltsamen Nachmittag.

Nun folgt die Sommerpause. Wir hoffen, dass es ab Oktober wieder weitere Treffen geben kann. Bleiben Sie bis dahin gesund.

Die nächsten Termine zum Mittagstisch in netter Runde im Gasthaus Hirsch sind:

**Mittwoch, 18. August 2021,
Mittwoch, 01. September 2021,
Mittwoch, 15. September 2021,
Mittwoch, 29. September 2021.**

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“
der Gemeinde Günzach



Auf zu neuen Ufern!

Unser 2. Feuerwehrkommandant Andreas Drescher verlässt Günzach und kehrt wieder in seinen Heimatort Neuhausen/Erzgebirge zurück, um dort als frischgewählter Bürgermeister die Geschicke seiner Heimatgemeinde zu leiten. Herzlichen Glückwunsch zum hervorragenden Wahlergebnis!

Des einen Glück, des anderen Leid, die Feuerwehr Günzach verabschiedet sich schweren Herzen von ihrem hochgeschätzten 2. Feuerwehrkommandanten. Mit seinem Zuzug nach Günzach in 2005 tritt Andreas Drescher sofort der Feuerwehr bei und seit 2010 besetzt er den Posten des 2. Feuerwehrkommandanten.

Die FFW Günzach hatte in den letzten Jahren einige anstrengende und äußerst belastende Einsätze zu meistern. Andreas Drescher war immer, selbst in den schwierigsten Zeiten eines Einsatzes, die Ruhe in Person und gab seinen Kameraden das notwendige Rückgrat.

Andreas Drescher liegt besonders unser Feuerwehrynachwuchs am Herzen. Es ist ihm ein großes Anliegen, diese verantwortungsvolle Tätigkeit jungen Menschen nahe zu bringen und sie dafür zu begeistern. Die Zahl der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Günzach spricht hier für sich.

Die Gemeinde Günzach und die Freiwillige Feuerwehr Günzach verabschieden sich von einem hervorragenden 2. Kommandanten und wertvollen Kameraden, wir verabschieden uns von einem ehemaligen Gemeinderat, angenehmen Mitbürger, lieben Nachbarn und Freund.

Wir wünschen Andreas alles Gute für die Zukunft. Ein neues und spannendes Aufgabenfeld wartet auf Andreas Drescher.



Foto: Wilma Hofer



Feierliche Verabschiedung im Hirsch-Biergarten
Fotos: Manfred Vetter



Lieber Andreas, danke für Dein höchst ehrenvolles Engagement hier in der Gemeinde, vergiss Günzach nicht. Mach`s gut Kamerad!

Gemeinde Günzach, Wilma Hofer und
Freiwillige Feuerwehr Günzach, Andreas Weber



Pressesprecher: Thomas Brandl
Telefon 08342 911-346
Fax 08342 911-565
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 05.07.2021

Termininfo

Angebote der Bildungsberatung Ostallgäu

Workshop „Wofür brennen Sie?“

Irgendwann im Leben fragen sich manche Menschen: „War das alles?“ Im tiefen Inneren wissen sie, dass da etwas in ihnen schlummert, das darauf wartet, entdeckt zu werden. Aber wie sollen die Schätze und Talente gehoben und gelebt werden? Im Workshop haben die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, sich mit Fragen wie „Möchte ich neue Wege gehen?“, „Sabotiere ich mich selbst vor dem Start?“ oder „Was brauche ich, um durchzustarten?“ auseinanderzusetzen. Sie bekommen konkrete Methoden an die Hand, die zu Klarheit und Orientierung führen. Der Workshop findet am **Donnerstag, 7. Oktober 2021**, von 17.30 bis 20.30 Uhr online per **Zoom** statt. Gebühr 37 Euro inklusive Unterlagen.

Kursreihe zur beruflichen Neuorientierung „Neue Perspektiven mit dem ProfilPass®“

Der Kurs zur beruflichen Neuorientierung bietet die Möglichkeit, seine Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten herauszuarbeiten und neu zu entdecken. Durch die Verknüpfung mit den eigenen Interessen können neue berufliche Perspektiven und Ideen entstehen. Zudem wird aufgezeigt, mit welchen konkreten Schritten die Umsetzung gelingt. Der Kurs findet an folgenden Terminen, jeweils donnerstags von 18 bis 20.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu statt: **30.9., 7.10., 14.10. und 21.10.2021**. Kursgebühr inklusive Unterlagen 99 Euro.

Workshop „Erste Schritte in die Selbständigkeit“

Unternehmerische Selbstständigkeit bedeutet sich selbst zu verwirklichen, unabhängig und finanziell erfolgreich zu sein. Einher gehen allerdings auch Verantwortung, Risikobereitschaft und Ausdauer. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen eine schrittweise Anleitung für ihre Selbständigkeit, einen fundierten Überblick über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragen, Aufbau und Inhalte eines Geschäftsplanes und einen Unternehmenseignungstest. Zudem gibt es eine Vielzahl an praktischen Tipps von der Idee bis zum Geschäftskonzept. Der Workshop findet am **Donnerstag, 21. Oktober 2021**, von 17.30 bis 20.30 Uhr online per **Zoom** statt. Gebühr 37 Euro inklusive Unterlagen.

Bei Fragen und zur Anmeldung steht Christine Hoch von der Bildungsberatung im Landratsamt Ostallgäu unter 08342 911-293 oder christine.hoch@lra-oal.bayern.de zur Verfügung. Weitere Informationen <https://www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.html>



Landkreis
Ostallgäu

Pressesprecher: Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
Fax 08342 911-556
pressestelle@ostallgaeu.de
Marktoberdorf, den 09.08.2021

M e d i e n i n f o

Ehrenamt und Corona: Servicestelle EhrenAmt startet Umfrage

*Viele Vereine und freiwillig engagierte Ostallgäuer*innen haben ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen teilweise stark reduzieren und auch in vielen Bereichen umdenken müssen. Die Servicestelle EhrenAmt am Landratsamt Ostallgäu startet daher eine Umfrage unter den Ehrenamtlichen, um die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf ehrenamtliche Organisationen besser erfassen und Unterstützungsangebote bei Bedarf anpassen zu können.*

Die Umfrage „Ehrenamt und Corona“ soll beispielsweise klären, in welcher Hinsicht die Corona-Pandemie die ehrenamtliche Tätigkeit beeinflusst hat – ob sie sich etwa auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hat – und wie die Vereine diesen Auswirkungen entgegengewirkt haben. Der Fragebogen steht auf www.ehrenamt-ostallgaeu.de zur Verfügung und kann bis 27. August 2021 ausgefüllt an die Servicestelle Ehrenamt zurückgeschickt werden. Zielgruppe der Umfrage sind alle Ehrenamtlichen im Ostallgäu.

Bei Fragen steht Julia Grimm, Servicestelle EhrenAmt, unter 08342 911-290 und ehrenamt@ostallgaeu.de zur Verfügung. Die Servicestelle EhrenAmt bietet als Anlaufstelle für Ehrenamtliche Fortbildungs- und Beratungsangebote, informiert auf der Internetseite und über den Newsletter zu aktuellen Themen und organisiert die Ostallgäuer Ehrenamtskarte und das Ehrenzeichen des Landkreises Ostallgäu.

*Berichte, Infos und Einladungen der
örtlichen Vereine und Vereine aus dem Günztal*

Die Dorfgemeinschaft Günzach e.V.

braucht eure Unterstützung!

Da die Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft ab dem Frühjahr 2022 nicht mehr zu Verfügung steht, braucht der Verein neue Mitglieder und tatkräftige Unterstützung, um die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde weiterhin leisten zu können.

Was sind die Aufgaben der Dorfgemeinschaft?

Auszug aus der Satzung: „Zweck des Vereins ist die Förderung

- a) Der Ortsverschönerung (Bsp. Pflege der Blumenbeete in der Gemeinde)
- b) Von Brauchtum und Heimatpflege (Bsp. Aufbauen des Maibaums, Weihnachtsbäume aufstellen, Osterbrunnen schmücken)
- c) Des kulturellen Lebens (Bsp. Die Ausrichtung des Seniorennachmittags)
- d) Schaffung von Gemeinschaftseinrichtungen
- e) Pflege von Kulturdenkmälern
- f) Erhalt und Pflege des Dorfmuseums“, ferner gibt es folgende Aufgaben:
- g) Seniorennachmittag organisieren
- h) Bretter für die Ruhebänke streichen und Bänke reparieren
- i) Arbeiten an der Günzquelle
- j) Maiwanderung und Jahresausflug mit dem Veteranen- und Soldatenverein Günzach
- k) Wir haben bei der Jahresversammlung besprochen, die Mitglieder sollen ihre Kinder und Enkelkinder motivieren, in die Dorfgemeinschaft einzutreten und vielleicht einen Posten zu übernehmen. Es wäre sehr schade, wenn die Dorfgemeinschaft, die es bereits seit 1973 gibt, ab März oder April nächsten Jahres keine Vorstandschaft mehr hat und evtl. als Verein aufgelöst werden müsste.

Die Vorstandschaft der Dorfgemeinschaft Günzach

Jede(r) kann Mitglied werden und damit einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben leisten

Liebe Günzacherinnen und Günzacher,

die Dorfgemeinschaft ist eine schöne Möglichkeit, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und an einem liebevollen Ortsbild mitzugestalten. Die meisten Arbeiten finden im Team statt und der persönliche Kontakt und Austausch bereiten viel Freude.

Ihre Wilma Hofer, 1. Bürgermeisterin

Nachruf

Die Dorfgemeinschaft Günzach trauert um ihr Gründungsmitglied Karl Ott, der im Juli verstorben ist.

Karl war seit der Gründung 1973 fast 50 Jahre Mitglied in unserem Verein. Von 1980 bis 1996 war er als Kassier in der Vorstandschaft tätig und hat die Dorfgemeinschaft durch seine große Hilfsbereitschaft und Tatkraft über viele Jahre unterstützt. Beim Aufbau und der Einrichtung des Dorfmuseums war er maßgeblich beteiligt sowie beim jährlichen Aufstellen der Christbäume und des Maibaums.

Die Dorfgemeinschaft verliert mit Karl einen lebenswerten Menschen und wird ihn in lieber und dankbarer Erinnerung behalten.

„ Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. “

- Jean Paul -

Für die Dorfgemeinschaft Günzach - die Vorstandschaft



TSV GÜNZACH e.V.



TENNIS-NACHWUCHS UND SENIOREN MIT MEISTERLICHER TEAM-LEISTUNG

Tennis: U-15 und Ü-60 Mannschaften gewinnen in ihrer Klasse

In der Tennisabteilung des TSV Günzach gibt es in der aktuellen Saison zwei Meisterschaften zu feiern. Das Nachwuchs-Team U-15 blieb in ihrer Premierensaison in der Kreisklasse 2 ungeschlagen und belegte somit den ersten Platz. Die Günzacher wurden durch Spieler des TSV Unterthingau verstärkt. Für die U-15 Mannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz: Melanie Reiter, Fabian Reiter, Moritz Simmert, Felix Simmert, Maximilian Ruf, Felix Hiesinger

Als kleine Anerkennung für die Meisterschaft bekamen die Günzacher Spieler TSV-Basecap`s aus den Händen von Vorstand Andi Fleschutz. Insgesamt gewannen die Buben und Mädchen alle ihre 4 Spiele gegen Wildpoldsried, Bertoldshofen, Tussenhausen und Seeg.



Auch bei den Senioren in der Kategorie Freizeit-Herren Doppel 60 gab es eine Meisterschaft zu feiern. Am Ende der Saison standen 4 Siege und 1 Unentschieden auf dem Konto der Günzacher, was zum 1. Platz reichte. Somit konnten die Senioren ihren Aufwärtstrend der letzten Jahre bestätigen.

Für die Tennisabteilung kamen folgende Spieler zum Einsatz: Friedel Waibel, Hubbe Kiebler, Uwe Schröder, Rudi Fabinger, Franz-Klaus Denlöffel, Josef Steibl und Manfred Mair

Abteilungsleiter Bernhard Häring und TSV-Vorstand Andi Fleschutz gratulieren der Ü-60 Mannschaft herzlichst zur Meisterschaft 2021. Die gesamte Tennisabteilung und der TSV-Hauptverein sind stolz auf ihre Meister!

40 JAHRE 1. MARKTOBERDORFER KARATE CLUB E.V. & 20 JAHRE KARATEABTEILUNG DES 1. MKC ALS ABTEILUNG IM TSV GÜNZACH

Am 18.09.21 wird in Günzach ein Karate Tag, sprich Sommerfest, stattfinden. Vormittags Prüfungen und ab Mittag 12 Uhr möchten wir feiern auf dem Sportplatz hinter der Halle. Der Catering Service der Metzgerei Schön in Günzach wird sich um unser leibliches Wohl kümmern. Die Musikband „Smalltown Vibes“ wird alles musikalisch begleiten.

Als Dank für ihre Treue in dieser schwierigen Zeit wird dieses Fest für alle Mitglieder und deren Familienzugehörigen (nicht Freunde) des 1. MKC kostenlos sein.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen. Bis jetzt sind 67 Personen angemeldet! Also meldet euch an wir sind doch viel mehr, bitte unter:

ru-biedler@t-online.de,

Gruß Rudi

TENNIS-VERSAMMLUNG BLICKT AUF 2019-2020

Bei der 45. Mitgliederversammlung der Tennisabteilung im TSV Günzach am Freitag den 30. April, konnte Abteilungsleiter Bernhard Häring den 19 Anwesenden in seinem Rechenschaftsbericht von vielen sportlichen und gesellschaftlichen Erfolgen berichten. Die beiden Sportjahre 2019 und 2020 wurden durch die Corona-Pandemie geprägt und war für alle Mitglieder sehr herausfordernd.

Einen sehr erfreulichen Einblick in die Kasse konnte Steffi Huber den Mitgliedern geben. Dies ist auch dem großzügigen Zuschuss des TSV-Hauptvereins für die Verbandsabgaben und der Trainerstunden geschuldet.

Viele Aktionen konnte Sportwart Andi Fleschutz bei der Nachwuchsarbeit 2019 vermelden. Den Auftakt bildete dazu wie jedes Jahr der Tennis-Spaß Tag. Anschließend wurde am Freitag 15 Kindern durch einen professionellen Tennistrainer das Tennisspielen nähergebracht. Zum ersten Mal in seiner Tennis-Laufbahn konnte sich TSV-Vorstand Andi Fleschutz die Einzelmeisterschaft erringen. Bei den Frauen gewann Franziska Augsten zum dritten Mal. Die Doppelmeisterschaft holte sich Rudi Fabinger und Stefan Rothermel. Die Senioren-Doppelmeisterschaft ging an Theo Fleschutz und Friedel Waibel.

2020 war alles anders, aufgrund des Corona-Virus war lange unklar, was, wie gespielt werden kann. Erst im Juni konnte die Mannschaftsrunde mit zwei Tennis-Teams begonnen werden. Dementsprechend konnte auch nur die allseits beliebte Doppelmeisterschaft ausgetragen werden. Diese gewannen Franky Galleitner und Tobias Reiter. Bei den Senioren-Doppelmeisterschaften holten sich Stephan Augsten und Manfred Mair den ersten Platz.

Bei den Neuwahlen stellte sich Schriftführerin Simone Simmert und Beisitzer Christian Brutscher nicht mehr zur Wahl. Beide wurden von Abteilungsleiter Bernhard Häring mit kleinen Präsenten verabschiedet. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle Kandidaten mit großer Mehrheit gewählt. Die Vorstandschaft setzt sich nun folgendermaßen zusammen:

Abteilungsleiter: Bernhard Häring; Stellvertretender Abteilungsleiter: Tobias Höbel, Kasse: Stephanie Holzmann; Schriftführerin: Daniela Jörg, Sport- & Jugendwart: Andi Fleschutz; Beisitzer Dominik Höbel

Trotz Corona steht die Tennisabteilung aber gut da, insgesamt 7 Mannschaften am Spielbetrieb, so viele wie noch nie, eine aktive Seniorengruppe und eine gute Ausbildung sowohl beim Nachwuchs, als auch bei den neuen Spielerfrauen. Auch die Mitgliederzahlen sind wieder ansteigend.

Die Tennisabteilung ist die Mitgliederstärkste Abteilung und einer der ältesten Abteilungen im TSV, worauf auch der Hauptverein sehr stolz ist.

Herzlichen Glückwunsch darf man zur Sanierung des Vereinsheimes aussprechen. Die Umgestaltung ist wirklich sehr gut gelungen. Ein besonderer Dank gilt dabei allen beteiligten Helfern und Firmen, allen voran Abteilungsleiter Bernhard Häring und seinem Stellvertreter Tobias Höbel.

Das Miteinander und der Zusammenhalt in der Tennisabteilung im TSV Günzach sind die großen Stärken der Abteilung. Man hört immer wieder von Neu-Mitgliedern wie überrascht sie sind, dass sie so schnell in die Abteilung integriert werden.

Die Vorstandschaft der Tennisabteilung im TSV Günzach bedankt sich bei allen Helfern, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen beigetragen haben und wünscht allen Mitgliedern eine verletzungsfreie Saison 2021.

Sommermeldungen vom TSV Günzach

NORDIC-WALKING TREFF: Jeweils am Dienstag und Freitag treffen sich die Nordic-Walker am Immenthaler Weg zum Laufen! Interessenten sind jederzeit willkommen! Aktuelle Anfangszeit (Sommerzeit 18:45 Uhr)

MOUNTAINBIKE-TREFF: Jeden Dienstag-Abend um 17.30 Uhr treffen sich die MTB`ler am Gemeindehaus zur wöchentlichen Trainingsrunde. Interessenten sind jederzeit willkommen! Leitung: Peter Egg (Tel. 1805)

E-BIKER-TREFF: Mittlerweile hat sich eine E-Bike-Gruppe unter der Leitung von Theo Fleschutz gebildet, die sich ebenfalls am Dienstag-Abend zur wöchentlichen Ausfahrt treffen. Informationen unter Tel. 1547

FRAUEN-RADGRUPPE: Unter der Leitung von Sigrun Fleschutz treffen sich jeden Mittwoch-Nachmittag um 13.30 Uhr am Gemeindehaus Günzach die weiblichen Radlerinnen des TSV Günzach zu einer Ausfahrt. Weitere Info`s unter der Tel. 1547

Andi Fleschutz, 1. Vorstand

RC-Allgäu e.V.

Gründungsmitglied Lisa Brennauer gewinnt mit Fabelweltrekord Gold !!

Am Montag ist das Frauen-Team bei der Olympiade in der Mannschaftsverfolgung in Tokio auf 4000 m gefahren.

Unser Gründungsmitglied Lisa Brennauer hat zusammen mit Franziska Brauße, Mieke Kröger und Lisa Klein mit 04:07:307 min einen neuen Weltrekord aufgestellt.

Bis auf Lisa Klein waren alle schon bei einem Radrennen in Kraftisried/Schweinlang am Start. Morgen früh geht es weiter. Wir vom RC Allgäu drücken der Lisa die Daumen.



Am Dienstag ist Lisa mit dem Team Olympiasiegerin geworden. Das ist super. Sie haben ja auch noch einen neuen Weltrekord mit 4:04:244 min geschafft.

Der ganze RC Allgäu gratuliert der Lisa und dem Team zu dieser fabelhaften Leistung in Tokio.

Damit hat sie nach dem Straßenrennen und dem Zeitfahren, bei denen sie zweimal Sechste wurde, alles erreicht, was man sich vorstellen kann. Zahlreiche Deutsche- und Weltmeistertitel und jetzt noch eine Goldmedaille bei Olympia, das ist das größte was ein Sportler erreichen kann. Wir sind stolz auf unser Gründungsmitglied Lisa.



Lisa Brennauer und Klaus Görig 2014 beim Empfang in Durach nach Lisas' 2 Weltmeistertiteln, Foto stammt aus dem Bildarchiv des RC Allgäu

RCA Triathleten zeigen Flagge

Mit einer sehr schlechten Wettervorhersage ging es am 01.08.2021 nach Wörthsee bei München zum Triathlon. Noch auf der Anfahrt mit dem Auto regnete es stark. Am Wörthsee dann nieselte es nur noch und pünktlich zum Schwimmstart hörte der Regen auf. Der Regen fing erst wieder an, als alle fünf Sportler des RC Allgäu im Ziel waren.

Der Wettkampf wurde nach den aktuell geltenden Hygieneregeln veranstaltet. Auch wenn es keine Siegerehrung gab, waren die Sportler trotzdem sehr zufrieden, denn sie durften wieder aktiv um die Plätze kämpfen.

Nach fast zwei Jahren gab es endlich wieder einmal ein Gruppenbild mit Teamleiter und



Team Wörthsee - v.l. Michael Urbauer, Patrick Mayr, Michael Baur, Bernard Giehl, Stefan Schneider, Mitte unten Klaus Görig, Foto: RC Allgäu

Vorstand Klaus Görig. Klaus Görig dazu: „Es ist schön, dass wir wieder mal alle gemeinsam auf ein Foto dürfen. Unter der RC Allgäu Fahne zu starten ist schon etwas Besonderes und zeigt, dass wir alle gemeinsam für einen Verein starten.“

Insgesamt gingen über 600 Sportler an den Start. 275 Athleten sind auf der Kurzstrecke, 167 auf der Sprintstrecke und 165 bei den Staffelwettbewerben ins Ziel gekommen.

Die RCA-Athleten gingen alle im Kurztriathlon (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen) an den Start und erreichten folgende Zeiten und Platzierungen:

Michael Urlbauer, 41. Platz Gesamt, 10. Platz in der AK 3 mit einer Gesamtzeit von 2:23:12 Std. (30:58 min, 1:07:31 Std., 40:58 min)

Stefan Schneider, 48. Platz Gesamt, 8. Platz in der AK 4 in einer Gesamtzeit von 2:24:41 Std. (34:15 min, 1:04:45 Std., 42:43 min)

Patrick Mayr, 74. Platz Gesamt, 17. Platz in der AK 3 in einer Gesamtzeit von 2:31:10 Std. (28:44 min, 1:08:20 Std., 51:35 min)

Bernhard Gietl, 78. Platz Gesamt, 18. Platz in der AK 3 in einer Gesamtzeit von 2:31:51 Std. (33:30 min, 1:09:52 Std., 44:11 min)

Michael Bauer, 153. Platz Gesamt, 20. Platz in der AK Sen3 in einer Gesamtzeit von 2:44:59 Std. (37:23 min, 1:11:56 Std., 50:11 min)

In der Mannschaftswertung (die drei Besten jedes Teams wurden gewertet) holte sich der RC Allgäu bei 22 Teams den 7 Platz.

Neuzugang Matthias Zech startet furios

Wettkämpfe in allen Triathlon-Distanzen, Liga Wettbewerbe das ganze Wochenende in Berlin. Und mit dabei unser Neuzugang Matthias Zech.

Pünktlich um 15.00 Uhr startete Matthias auf die Mitteldistanz.

Die 1,9 km Schwimmstrecke legte er in 33:36 min zurück und war damit auf Platz 10 im Gesamtklassment. Dann ging es auf die 88 km Radstrecke, welche auf einem Rundkurs vierzehnmal durchfahren werden musste. Matthias brauchte für die Strecke 2:23:07 Std. und lag somit an fünfter Stelle und Platz drei in seiner AK 35.

Mit einer Laufzeit auf die Halbmarathonstrecke von 1:14:40 Std., hielt er den fünften Platz in der Gesamtwertung und in seiner AK 35 den dritten Platz.

Mit einer Gesamtzeit von 4:11:23 Std. im Ziel, startete er damit furios seinen ersten Wettkampf für den RC Allgäu.

Neuzugang Matthias Zech aus Kaufbeuren

Seit kurzem hat der RC-Allgäu einen neuen Triathleten in seinen Reihen, der bereits am 30.07.2021 seinen ersten Wettkampf auf die Mitteldistanz im Trikot des RCA in Berlin bestreitet. Er ist ein sehr guter Triathlon-Sportler und Läufer und war bisher beim TV 1858 Kaufbeuren.

RCA-Mitglied und Sponsor Klaus Schmeiser bei der Tour de France

Klaus Schmeiser und seine Frau Inge waren in Frankreich auf den Spuren der Tour de France und fuhren dort 857 km. Mit dabei war der 13,6 km Anstieg zur Alpe`D Huez mit einem Höhenunterschied von 1090 m und einer durchschnittlichen Steigung von 7,9 %. Die ersten Kilometer sind sogar 10 % Steigung.

Gründungsmitglied des RCA Klaus Schmeiser ist ein großer Gönner des RCA.

Erwin Haas startet gut zum Auftakt

Beim Auftaktrennen der diesjährigen DSV Marathon Skirollerserie in Seiffen im Erzgebirge belegte Erwin Haas den 5. Platz in der Gesamtwertung.

In dem Spielzeugmacherort Seiffen wurde ein Berglauf über ca. 500 hm und eine Distanz über 11 km in klassischer Technik ausgetragen.

Gestartet wurde im Massenstart in Deutschneudorf, von dort weiter nach Seiffen und zum Gebirgskamm, dem Zielort.

Es waren ca. 50 Sportler für die Strecke über 11 km am Start, die Haas in einer Laufzeit vom 35:54 min bewältigte.

Weitere Rennen der Serie folgen in Salzburg, Oberstdorf und Oberhof.

2. Platz in der Gesamtwertung Saison 2020

Aufgrund der Corona Pandemie wurde die Siegerehrung DSV Marathonserie vergangener Saison ebenfalls in Seiffen nachgeholt. Erwin belegte hier den zweiten Platz.

In der Gesamtwertung gibt es keine Altersklassen, es wird nach Laufzeiten gewertet und Punkte pro Rennen vergeben.

Verregneter Regional Liga „Triathlon“ in Schongau

In Schongau sollte am 17. und 18. Juli 2021 ein Regional Liga Triathlon (Dritthöchste Liga in Deutschland) stattfinden und dabei auch die bayerischen Meisterschaften ausgetragen werden.

Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass ein Schwimmen nicht möglich war und deshalb aus dem Triathlon ein Duathlon wurde.

Gelaufen wurden 5 km, dann Radfahren 37 km und wieder 5 km Laufen und dies erstmalig abends um 18.30 Uhr. Aber auch da fing es wieder zum Regnen an, sodass es fast den ganzen Wettkampf über geregnet hat.

Der RC Allgäu brachte drei Athleten an den Start.

In der Wertung Bayerische Meisterschaft, in der alle Sportler mit einem bayerischen Startpass in die Wertung kamen, gingen bei den Herren 97 Sportler an den Start. Darunter natürlich auch die von der Regional Liga, also die Besten aus ganz Bayern. Die Sportler des RC Allgäu waren in diesem Elite-Starterfeld gut vertreten.

Michael Urbauer wurde Gesamt 41. Platz und ohne die Ligasportler war dies Platz 8, in der AK 30 gab dies Platz 10 in 18:55 min, 1:02:58 Std., 18:35 min und einer Gesamtzeit von 1:41:16 Std.

Bernhard Gietl wurde in der Gesamtwertung 79. Platz, 18. Platz ohne die Ligasportler und in der AK 30 wurde er 20. Platz in 19:33 min, 1:07:59 Std., 21:39 min und einer Gesamtzeit von 1:50:24 Std.

Michael Bauer wurde im Gesamtklassament 89. Platz, 25. Platz ohne die Ligasportler, in der AK Platz 3 in 22:27 min, 1:10:37 Std., 22:35 min und einer Gesamtzeit von 1:56:13 Std.

RCA beim Stadtradeln ganz vorne dabei

Nach Abschluss des Stadtradelns fand am 16.07.2021 in Obergünzburg die Siegerehrung im Innenhof des Museums statt.

Die Sieger wurden von Landrätin Maria Rita Zinnecker, Bürgermeister Lars Leveringhaus und Alfred Wölfle geehrt (im Bild rechts).

Die Leitung dabei hatte Michael Bauer, welcher für die Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg verantwortlich war.



Siegerehrung Stadtradeln, Foto: Peter Roth

Eine wirklich gute Sache für den Klimaschutz und natürlich auch für den RC Allgäu, da wir uns so gut präsentieren konnten.

Die 31 Teilnehmer fuhren 21873 km und sparten damit 3062,1 kg CO₂, was eine Klasse Leistung darstellt. Das waren pro Radler im Schnitt 706 km. Und das bei der vielfältigen Teilnehmergruppe, neun aktive Sportler, 11 Hobby Sportler, der Jüngste gerade 11 Jahre, der älteste 69 Jahre alt und nur zwei fuhren mit E-Bike.

Dazu waren noch sehr viele Mitglieder vom RC Allgäu in anderen Teams in der VG Obergünzburg am Start oder fuhren für andere Kommunen in ganz Bayern. Auch waren viele unserer Mitglieder in ihren Firmen oder an für die Schulen ob als Lehrer oder Schüler unterwegs.

Klimaschutz geht uns alle an und daher war es eine gute Aktion.

In der VG Obergünzburg holten wir den 2. Platz und den 1. Platz bei den Vereinen. Im Landkreis Ostallgäu wurden wir Gesamt 6. Platz und 1. Platz bei den Vereinen.

Klaus Görig dazu: „Ich danke allen Mitgliedern, die an dieser Aktion teilgenommen haben. Besonderer Dank geht an Michael Bauer mit seinem Team von der VG Obergünzburg, die alles organisiert haben.“

Martin Meiler gewinnt im Massensprint beim GP TICINO

Gestern gewann RC Allgäu Mitglied Martin Meiler, welcher für das KT Team Vorarlberg startet, den GP TICINO in der Schweiz. Es war ein Radrennen über 151,7 km und 2 Anstiegen mit 10 % Steigung.

Am Ende kam es zu einem Massensprint mit ca. 40 Fahrern. Diesen gewann dann Martin Meiler in der Siegerzeit von 3:25:40 Std.

1. Platz beim Triathlon Trans Vorarlberg in der AK

Patrick Mayr startete am Wochenende (11.07.2021) beim Triathlon Trans Vorarlberg, bei dem insgesamt 200 Teilnehmer an den Start gingen. Gekämpft wurde auf zwei Strecken: Die Sprint-Distanz mit 0,75 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen, sowie olympisch mit 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 12 km Laufen.

Gestartet wurde das Schwimmen in Rankweil erstmals wieder im Massenstart.

Dabei wurde Patrick Mayr unter 61 Teilnehmern in der Gesamtwertung Platz 13 und in der AK 30 Sieger mit 1:05:50 Std (11:05, 31:32 und 23:13 min, jeweils mit Wechselzeiten).

Mit zwei Nachwuchssportlern beim ersten Rennen 2021 im Allgäu

Zum ersten Radrennen 2021 im Allgäu startete der RC Allgäu mit zwei Nachwuchssportlern.

Bei der Elite und den Amateuren gingen 150 Sportler an den Start. Bei den Nachwuchsklassen und den Lizenz-Rennen U 11, U 13 und U 15 waren es 21.

Zum ersten „Fette Reifen Rennen“, für MTB mit Breitreifen, welches als erster Schritt in Richtung MTB-Rennen ausgerichtet wurde, durften sogar 40 Kinder bis 9 Jahre teilnehmen. Gefahren wurde allerdings auf der Straße.

Carolin Leixner aus Obergünzburg ging in der Lizenz Klasse U 11 an den Start und wurde dort Platz 6 hinter fünf männlichen U 11 Sportlern.

Felix Sörgel wurde bei den 40 Kindern auf dem Fette-Reifen-MTB 13.

Maratona dles Dolomites mit dem RCA

Drei Sportler des RC Allgäu nahmen am beliebten Radmarathon Dolomiti in Südtirol teil, bei dem ca. 6000 Athleten starteten, die es geschafft hatten sich am ersten Tag nach der Freigabe anzumelden.

Dabei kamen auf der 55 km-Runde 1100 Sportler, auf der 106 km-Runde 1900 und auf der 138 km-Runde 2600 Athleten in die Wertung.

Franz Weiher aus Reinhardried fuhr die 138 km Strecke mit 4230 Höhenmeter von La Villa über Arabba, Pordoi, Sella, Gardena, Corvara, Campogno, Passa Giau, Paso Falzavego nach Corvara. Er wurde dabei Platz 579 in der Gesamtwertung bei 2441 Startern. Mit einer Zeit von 6:26:25 Std. wurde er in seiner AK Herren unter 523 Teilnehmern Platz 91.

Stephanie Rauch aus Obergünzburg fuhr die 106 km und 3130 Höhenmeter in 6:38:53 Std. und wurde Gesamtplatz 115 bei 197 Starterinnen und in ihrer AK erreichte sie Platz 32.

Sebastian Egg aus Obergünzburg fuhr die gleiche Strecke in 5:28:31 Std. und wurde damit in der Gesamtwertung Platz 526 bei 1701 Startern und in der AK Platz 80.

Das Wetter war sehr wechselhaft. Einerseits war es warm, aber die Abfahrten kalt und schwierig, weil es immer wieder nass war und es eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit hatte.

Für Franz Weiher war es die sechste Teilnahme an dem Radmarathon.

RC Allgäu startet in der Triathlon Landesliga Süd

Nach vier Jahren startete der RC Allgäu nach 2017 wieder mit einem Triathlon-Team in der Landesliga Süd.

Leider fand zur gleichen Zeit (04.07.2021) auch die Bayerische Duathlon-Meisterschaft in Krailing statt.

Unter Teamleiter Klaus Görig gingen die vier Athleten Chris Breitbarth, Patrick Mayr, Andre und Marc Michels an den Start, wobei in die Teamwertung dann die ersten Drei des Teams eingingen.

Am Ende erreichte das Team des RCA unter 21 Teams Platz 15. Für Klaus Görig ist es ein gutes Ergebnis, weil seit 2019 nur Patrick Mayr bei einem Triathlon gestartet ist.

Es war ein Sprint Triathlon über 400 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen.

Aufgrund der strengen Corona-Regeln musste ab dem Einchecken bis kurz vor dem Schwimmstart die FFP2-Maske getragen werden. In Oberschleißheim wurde viermal die 5 km um die Ruderregattastrecke geradelt.

Zeiten der Sportler:

Marc Michels

12. Platz in der AK 35 in 1:02:42 Std.

(Schwimmen 7:30, Wechsel 2:05, Rad 29:19, Wechsel 1:30 und Laufen 21:20 min)

Patrick Mayr

9. Platz in der AK 30 in 1:03:28 Std.

(Schwimmen 7:59, Wechsel 1:47, Rad 29:21, Wechsel 1:26 und Laufen 23:17 min)

Chris Breitbarth

10. Platz in der AK 30 in 1:03:47 Std.

(Schwimmen 7:37, Wechsel 1:43, Rad 31:05, Wechsel 1:39 und Laufen 21:46 min)

Andre Michels

12. Platz in der AK 30 in 1:04:45 Std.

(Schwimmen 8:21, Wechsel 1:51, Rad 30:59, Wechsel 2:10 und Laufen 21:27 min)

3. Platz auf der Bayerischen Duathlon-Meisterschaft

Julian Jäckle kommt auf Platz 3 bei der Bayerischen Duathlon Meisterschaft in Krailing.

300 Sportler aus ganz Bayern gingen in Krailing nahe München bei den Bayerischen Duathlon Meisterschaften an den Start, darunter Julian Jäckle und Michael Bauer aus Obergünzburg, die mit einer Triathlon Lizenz für den RC Allgäu starteten.

Auf dieser Meisterschaft durften nur Sportler mit einem Startpass an den Start gehen. Zu bewältigen war eine Strecke über 10,5 km Laufen, 40,5 km Radfahren und zum Abschluss noch einmal 5 km Laufen.

Julian Jäckle lief die 10,5 km in 40:15 min, fuhr die Radstrecke mit Wechsel in 63:07 min und den 5 km Lauf zum Abschluss in 21:58 min. Das ergab eine Gesamtzeit von 2:05:20 Std. und damit den 3. Platz in der AK 1.

Michael Bauer lief die 10,5 km Strecke in 47:47 min, fuhr die Radstrecke mit Wechsel in 71:09 min und den 5 km Lauf zum Abschluss in 25:36 min. Das ergab eine Gesamtzeit mit 2:24:31 Std. und damit den 8. Platz in der AK Sen3.

RCA-Athleten gleich viermal auf dem Podest

Am Samstag war in München auf der Ruderregattastrecke Oberschleißheim das Langstreckenschwimmen über 1 und 4 km. Auf die kurze Strecke ging Patrick Mayr vom RC Allgäu.

Genau wie 2020 begann es mit Einzelstarts. Jeder Teilnehmer ging im Abstand auf die 1 km Strecke. Patrick Mayr aus Marktoberdorf kam nach 14:49 min aus dem Wasser und war damit erreichte damit unter 43 Teilnehmern den 3. Platz in der Gesamtwertung und in seiner AK 30 den ersten Platz.

Am Sonntag, 04. Juli, trifft man sich dann in der Triathlon Landesliga Süd wieder an der Ruderregattastrecke in Oberschleißheim. Dort wird der erste Triathlon-Wettkampf 2021 veranstaltet und vom RC Allgäu gehen vier Sportler an den Start.

Am letzten Juniwochenende fand auch der 1. Virtuelle Tennen Powertriathlon 2021 in Trebgast statt, bei dem auch drei Nachwuchssportler des RC Allgäu teilnahmen.

In den Nachwuchsklassen wurde ein Lauf veranstaltet, an dem 100 junge Sportler teilnahmen, auch darunter drei Sportler vom RC Allgäu.

Sie waren dabei höchst erfolgreich und schafften alle ganz oben auf dem Podest zu stehen:

- Felix Sörgel - 1. Platz in der Klasse M U8 über 600 m in 2:37 min
- Jason Schneider - 1. Platz in der Klasse M U12 über 1500 m in 6:40 min
- Linus Fichtel - 1. Platz in der Klasse M U18 über 4000 m in 17:53 min

Besonderer Dank gilt dem Veranstalter ATS Kulmbach Schwimmen e.V.

Tour de France

Seit Samstag läuft das größte Radrennen des Jahres, die Tour de France in Frankreich. Der Start war am 26.06. in Brest und das Ziel ist am 18.7 in Paris.

21 Etappen, 3383 km, zwei Einzelzeitfahren, drei Bergankünfte, ca 50.000 hm, 23 Teams mit je 8 Startern = 184 Starter.

Von den 12 deutschen Radsportlern welche dort am Start sind, waren sechs schon in Schweinlang bei einem großen Nachwuchsrennen, bei einem BDR-Sichtungsrennen der Jugend oder bei den zwei Junioren-Bundesliga-Rennen:

Emanuel Buchmann vom Team BORA-HANSGROHE

Nils Politt vom Team BORA- HANSGROHE

Jonas Koch vom Team INTERMARCHE-WANTY-GOBERT MATERIAUX

Georg Zimmermann vom Team INTERMARCHE-WANTY-GOBERT MATERIAUX

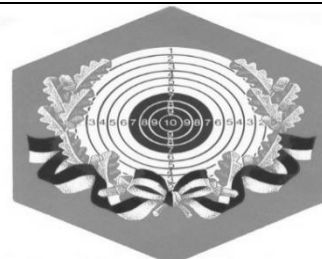
Rick Zabel vom Team ISRAEL START-UP NATION

Jonas Rutsch vom Team EF EDUCATION-NIPPO

Das freut alle Radsportler vom RC Allgäu und das gesamte Allgäu.



Schützenverein Immenthal e.V. Gegründet 1889



Jahreshauptversammlung des Schützenverein Immenthal am 22.07.2021

Am 22.07.2021 waren die Mitglieder des Schützenvereins Immenthal zur Jahreshauptversammlung ins „Haus der Gemeinschaft“ geladen. Ursprünglich hätte diese am 19. Februar 2021 stattfinden sollen, doch die Corona-Pandemie machte uns einen Strich durch die Rechnung, wie bei so Vielem. Lediglich der Gottesdienst für unsere Verstorbenen Schützinnen und Schützen wurde im Februar abgehalten. Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnungspunkte durch unseren Schützenmeister Forderer wurde in einer Gedenkminute unseren verstorbenen Schützenmitgliedern gedacht.

Die Vorstandschaft blickte in ihren Berichten auf ein sehr beschauliches Jahr zurück. Bis zum Lockdown Mitte März 2020 fanden lediglich die Jahreshauptversammlung, das Patenbitten des Schützenverein Lenzfried sowie unser traditioneller Skitag nach Servaus statt. Die Damen konnten ihren Damenrundenwettkampf beenden, sie belegten den 2. Platz und die Jugend nahm von Januar bis März 2020 am Jugendfernwettkampf teil. Dann war pandemiebedingt Schluß. Alle anderen Rundenwettkämpfe fielen aus. Vergleichsschießen, Oster- und Endschießen und das Streitwagenrennen wurden abgesagt. Im September 2020 nahmen wir den Schießbetrieb, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen (Schutz-, Hygiene- und Lüftungskonzept), wieder auf. Mehrere Übungsschießen und das Kirchweihschießen mit Königehrung aus der vorigen Saison fanden statt. Ende Oktober wurde dann erneut der Schießbetrieb eingestellt. Kassier Hans Ganser zog Bilanz bei den Ein- und Ausgaben für das Jahr 2020. Trotz der sehr wenigen Aktivitäten im vergangenen Jahr ist es umso erfreulicher, dass wir mit einem minimalen, aber positiven Ergebnis bisher aus der Pandemie herausgekommen sind.

Seit 18. Juni dieses Jahres ist der Schießstand für Übungsschießen wieder geöffnet, natürlich unter den bekannten Auflagen. Schützenmeister Forderer zeigte sich erfreut darüber, dass die Schützinnen und Schützen trotz der langen Pause so zahlreich zum Schießen kommen. Auch zum Stadtradeln hat sich der Verein angemeldet. Es beteiligten sich 20 Schützinnen und Schützen. Die meisten Kilometer innerhalb der Schützenverein-Gruppe absolvierte Hans Gantner mit 877,9 km. Zum Abschluss bedankte sich Schützenmeister Forderer bei Vorstandschaft, Ausschuß und allen Helferinnen und Helfern für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

Bürgermeisterin Wilma Hofer bedankte sich für die Einladung und bei Vorstandschaft und Ausschuß für das Engagement, gerade in dieser besonderen Zeit der Pandemie und betonte, wie gut es tut, sich wieder mit Abstand und Vorsicht in Gesellschaft zu bewegen.

Seit 31. Juli ist Sommerpause im Schießbetrieb. Wir werden wieder ab 03. September mit Übungsschießen beginnen, sofern dies möglich ist.

Bleibt gesund!

Cornelia Moser, Schriffführerin

H-F-T Helfer ♥ Günzach

An erster Stelle und vorab sagen wir **DANKE!**

Bei all unseren Mitglieder*innen, Spendern, Sponsoren und Gleichgesinnten möchten wir uns bedanken,

dass Ihr uns die Treue haltet und uns weiter unterstützt, obwohl wir aktuell unsere Präsenz nicht in gewohnter Art und Weise pandemiebedingt anbieten dürfen.

Eure Treue und Solidarität ist die Basis unserer Arbeit von H-F-T Helferherz Günzach.

"Ein herzliches Vergelt's-Gott für die eingegangenen Spenden im vergangenen Quartal"

- Bitte beachten Sie, dass wir für Ihre eingehende Spende Ihre Anschrift benötigen, um eine Zuwendungsbescheinigung ausstellen zu können.

➡ FÖRDERUNG:

In den letzten Wochen konnten wir die Einrichtung "Harl.e.kin Nachsorge Kaufbeuren" für früh- und risikogeborene Kinder und deren Familien fördern.

Ebenso erhielt die Ludwig-Reinhard-Schule in Kaufbeuren (Förderzentrum für geistige Entwicklung) einen XXL-Sitzsack zur Entspannung für Schüler im Schulalltag.

➡ TERMINE:

Aufgrund des Versammlungsverbotes im Jahr 2020 findet die **Jahresversammlung 2020** am 27. August 2021 (siehe Aushang bzw. Einladung im Blättle) statt.

Soweit die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen es zulassen, findet die **Jahresversammlung 2021 mit Neuwahlen** im November 2021 statt. Die Einladung wird rechtzeitig veröffentlicht.

➡ INFO:

Aus dem traurigen Anlass heraus, dass unsere Kassiererin Frau B. Wabro im Juni 2021 verstorben ist, übernimmt Vereinsgründungsmitglied und ehemalige Kassiererin (2012 - 2018) **Frau Martina Pries** dieses Amt kommissarisch bis zu den Neuwahlen im Nov 2021.

H-F-T Helfer ♥ *Günzach*

Gegründet 23.11.2012

Einladung zur Jahresversammlung 2020

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge

am: Freitag, den 27. August 2021
um: 19:00 Uhr
wo: Gasthaus "Hirsch" (Nebenzimmer)
Günzach

Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, sowie Interessenten herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

Günzach: Damit Sie weiterhin schnelles Internet haben, müssen Sie jetzt handeln – wechseln Sie noch heute zu LEW Internet & Phone DSL

Betrifft Anschlüsse in Günzach/Ort und in den Ortsteilen Steig und Rohr !

Viele Bürgerinnen und Bürger in Günzach müssen jetzt handeln, damit sie weiter **DSL-Internet und -Telefon** haben. Die Nutzung der DSL-Infrastruktur von LEW durch den Anbieter M-Net läuft bald aus. Kunden, die von M-Net eine Kündigung erhalten haben, sollten sich zeitnah um ein neues Angebot kümmern.

Sie können jetzt zu LEW wechseln, um über das LEW-Netz **Internet- und Telefondienste sowie Fernsehen (IPTV)** zu erhalten. Da der Umschaltprozess einige Wochen in Anspruch nimmt, müssen Haushalte und Unternehmen, die noch keinen neuen Internetvertrag abgeschlossen haben, dringend aktiv werden. Sonst könnte es Ihnen drohen, dass Sie im Laufe des Jahres keine DSL-Internet- und -Telefonverbindung mehr haben werden.

Ihr Wechsel zu LEW Internet & Phone DSL funktioniert ganz einfach:

1. LEW Internet & Phone DSL online bestellen unter www.lew-dsl.de und zusätzlich einen **40 €-Onlinebonus*** erhalten. LEW organisiert für Sie den Anbieterwechsel. Sie müssen nichts weiter tun
2. Genießen Sie nahtlos weiterhin schnelles Internet.

Weitere Informationen zu LEW Internet & Phone DSL erhalten Sie unter www.lew-dsl.de, per E-Mail an kundenmail@lew-dsl.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800 539 000 1.

Schließen Sie noch heute Ihr Angebot LEW Internet & Phone DSL ab und sichern Sie sich unter www.lew-dsl.de **40 €-Onlinebonus***.

Gut zu wissen:

Im Günzacher Gewerbegebiet „Immenthal“ bietet LEW **Highspeed-Internet per Glasfaser** bis ins Haus. Auch hierfür können sich Kunden bereits anmelden. Alle notwendigen Informationen zum Highspeed-Angebot finden Sie unter www.lew-highspeed.de.

*Jeder Kunde erhält bei Online-Abschluss eines LEW Internet & Phone DSL-Vertrages einen Bonus i. H. v. 40 € (brutto). Keine Kombination mit weiteren Boni oder Gutschriften möglich. Für weitere Informationen siehe Ziffer 21.1. AGB.